Verlaufsbericht
Psychotherapeutenverfahren

- UV-Träger -

Lfd. Nr.

Unfallversicherungsträger		Aktenzeichen des UV-Trägers	
Name, Vorname der/des Versicherten	Geburtsdatum	Krankenkasse (bei Fam.-Vers. Name des Mitglieds)	
Beschäftigt als	Seit	Bei Pflegeunfall Pflegekasse der/des Pflegebedürftigen	
Unfallbetrieb, ggf. mit Telefon-Nr. (Bezeichnung bzw. Name und Anschrift der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers, der Kindertageseinrichtung, der Schule oder Hochschule, der/des Pflegebedürftigen)			
Vollständige Anschrift der/des Versicherten		Telefon-Nr. der/des Versicherten	Staatsangehörigkeit / Geschlecht
Unfalltag			

1. **Aktueller psychischer Befund und bisheriger Verlauf der Psychotherapie**

2. **Diagnose** — ICD-10

3. **Seit der letzten Berichterstattung aufgetretene Komplikationen**
☐ Keine ☐ Folgende
Wird dadurch die Dauer der Arbeitsunfähigkeit verlängert?
☐ Nein ☐ Ja, um ca. Tage

4. **Ist die Zuziehung von Konsiliarärztinnen/Konsiliarärzten zur Klärung der Diagnose und/oder zur Mitbehandlung erforderlich?**
☐ Nein ☐ Ja, zugezogen wird

5. **Ist eine Änderung des Behandlungsplans (Therapieziele) erforderlich?**
☐ Nein ☐ Ja, ggf. welche?
wahrscheinlich ab

6. **Vom Unfall/Trauma unabhängige gesundheitliche Beeinträchtigungen oder (hinzugetretene) Konflikte, die für die Beurteilung von Bedeutung sind?**

7. **Arbeitsunfähigkeit** (ggf. Hinweis zur Bewertung durch mitbehandelnde Ärztinnen/Ärzte)
☐ Nein ☐ Ja, voraussichtlich bis

Begründung

8. **Kann die/der Versicherte ihre/seine bisherige Tätigkeit wieder ausüben?**
☐ Ja, uneingeschränkt
☐ Vorübergehend oder
☐ Ja, aber
☐ Dauerhaft eingeschränkt, weil
☐ Nein, die bisherige Tätigkeit kann dauerhaft nicht mehr ausgeübt werden, weil
☐ Derzeit noch nicht zu beurteilen, weil

9. **Hinweise für die Wiedereingliederung in die -bisherige- Tätigkeit** (z. B. stufenweise Wiedereingliederung im Unfallbetrieb)

Datum Unterschrift Anschrift/Stempel

Datenschutz
Die/der Versicherte wurde von mir mündlich/schriftlich über den Erhebungszweck, meine Auskunftspflicht sowie über das Recht unterrichtet, vom Unfallversicherungsträger Auskunft über die übermittelten Daten zu verlangen (§ 201 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung – [SGB VII]).
Rechnung
Sie erhalten eine Berichtsgebühr nach Ziff. P 38 des Gebührenverzeichnisses für Leistungen im Rahmen des Psychotherapeutenverfahrens.
Abrechnung bitte zusammen mit Ihrer Behandlungsrechnung.